

2939/AB
vom 23.09.2020 zu 2928/J (XXVII. GP)
 **Bundesministerium**
 Europäische und internationale
 Angelegenheiten

Mag. Alexander Schallenberg
 Bundesminister

Minoritenplatz 8, 1010 Wien, Österreich

Herrn
 Mag. Wolfgang Sobotka
 Präsident des Nationalrates
 Parlament
 1017 Wien

Geschäftszahl: 2020-0.482.827

Wien, am 23. September 2020

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Christian Hafenecker, MA, Kolleginnen und Kollegen haben am 23. Juli 2020 unter der Zl. 2928/J-NR/2020 an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Auftragsvergaben an die Wirecard AG“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 3:

- *Wurden seitens Ihres Ressorts Aufträge an die Wirecard AG vergeben?*
Wenn ja, wofür jeweils?
Wenn ja, gingen diesen Vergaben jeweils Ausschreibungsverfahren voraus?
Wenn ja, welche finanziellen Volumina umfassten diese Aufträge jeweils, gegliedert nach Jahren?
- *Entstehen bzw. entstanden Ihrem Ressort durch die Insolvenz der Wirecard AG Kosten?*
Wenn ja, wofür genau?
Wenn ja, in welcher Höhe?
- *Verursachte die Wirecard-Insolvenz Einschränkungen oder Ausfälle bei vereinbarten Serviceleistungen?*
Wenn ja, bei welchen?

Wenn ja, in welchem Ausmaß?

Wenn ja, auf welchen finanziellen Gesamtbetrag werden diese beziffert?

Es wurden durch das Bundesministerium für auswärtige und europäische Angelegenheiten (BMEIA) keine Aufträge an die genannte Firma vergeben. Durch die Insolvenz der Firma entstanden meinem Ressort keine Kosten.

Mag. Alexander Schallenberg

